

Dezember 2014



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir innovative Konzepte, um mit Schülerinnen und Schülern in der Pflege Fragen religiöser Bildung zu diskutieren. In den vergangenen Wochen und Monaten ist hier einiges bewegt worden!

Informieren Sie sich auch online über Aktuelles im Projekt unter:

http://caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/hilfe_beratung/katholische_krankenhaeuser/projekt_dialog/

Best Practice – Sie berichten von Angeboten/ Erfahrungen an Ihrer Ausbildungsstätte

Adventskalender in der Schule

von Michael Begerow-Fischer, Akademie für Gesundheitsberufe, Wuppertal

Adventskalender sind ein guter Brauch, eine besondere Zeit mit Gedanken und kleinen Aufmerksamkeiten zu gestalten und andere an diesen Gedanken teilhaben zu lassen. Wie lässt sich das an unserer Ausbildungseinrichtung machen?

An der Akademie für Gesundheitsberufe (AFG) in Wuppertal entstand die Idee, einen Flip-Chart-Kalender für das Treppenhaus zu erstellen. Es konnten sich alle Fachrichtungen beteiligen und jeweils einige Bögen gestalten, sei es mit Bildern, mit einer Geschichte, mit einer Zeichnung, oder auch einer Einladung, um 12 Uhr zu einem gemeinsamen Lied zusammen zu kommen. So entstanden 20 persönlich gestaltete Tagesblätter, mit denen die Auszubildenden morgens im Treppenhaus begrüßt wurden. Dabei waren humorvolle Karikaturen, Gedichte, Fotos einer Winterlandschaft, eine Reisebeschreibung, wie Weihnachten auf Island gefeiert wird, und vieles mehr. Die Kalenderblätter sind Geschenke, mit denen wir uns als Kollegium und die Auszubildenden an unseren Gedanken zum Advent und zu Weihnachten teilhaben lassen.



Ausblick: Fotowettbewerb „Suche Dein Motiv zur christlichen Pflege!“ im ersten Halbjahr 2015

Gemeinsam mit der „young caritas“ im Erzbistum Köln starten wir im Frühjahr 2015 an allen Pflegeausbildungsstätten im Erzbistum Köln einen Fotowettbewerb. Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, ihren Berufsalltag unter dem Aspekt Religion, Glaube, Überzeugungen, Werte etc. ins Bild zu setzen. Ob Selfies oder andere Perspektiven – wir sind gespannt auf Ihre Sichtweise! Eine Ausschreibung mit nähen Infos zu Teilnahmebedingungen etc. folgt.



Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. · DIALOG! Pflege – Bildung – Glaube – Ethik
Andrea Schaeffer (Projektkoordinatorin), Georgstr. 7, 50676 Köln, Andrea.Schaeffer@caritasnet.de

Termine

Werkstatttag „Christliche Schulkultur – Gestaltung von Abschiedssituationen“, 4. März 2015,
Näheres unter: http://www.caritas-akademie-koeln.de/documents/Programm_2015_000.pdf

Studenttag „Letztlich sind wir untröstbar... – Existentielle Fragen als Herausforderungen in der Pflege“ am 27. April 2015 in St. Maria Lyskirchen/Köln; Referent: Diözesan-Caritaspfarrer Matthias Schnegg; weitere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Tipps

Schon gelesen?

Diakonisches Werk der EKD/Johannes Stockmeyer/
Astrid Giebel/Heike Lubasch (Hg.), Geistesgegenwärtig pflegen: Existenzielle Kommunikation und spirituelle Ressourcen im Pflegeberuf Band 1 und 2 (Neukirchen-Vluyn 2012/13); Impulse zur pflegerischen Fachkompetenz in der Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen; Ergebnisse eines Pilotprojektes zur Förderung existentieller Kommunikation und spiritueller Ressourcen in der Pflege in Personal- und Organisationsentwicklung.



Andreas Heller/Birgit Heller, Spiritualität und Spiritual Care. Orientierungen und Impulse (Bern 2014); Umfassender Einblick zu den vielschichtigen professionellen und menschlichen Anforderungen einer existentiellen Begleitung in Krankheit, Alter, Sterben und anderen kritischen Lebenssituationen.

außerdem:

<http://www.ekir.de/www/service/8311EA92BF084C8DBDA09B41C842E893.php>

Evangelische Kirche im Rheinland (Hg.), Handbuch Religionen. Leitfaden für Mitarbeitende in Krankenhaus, Einrichtungen der Altenhilfe und Hospiz

http://verlagff.de/fileadmin/0-transfer/downloads/cc2013-4_spirituelle-verfuegung.pdf

Mit der „spirituellen Verfügung“ über die letzten Dinge ins Gespräch kommen: Ein anderer Blick auf „Verfügungen“ in Krankheit, Alter und Sterben (Prof. Dr. F. Rest, FH Dortmund)

Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Cornelia Josten (Projektleitung)

Andrea Schaeffer (Projektkoordinatorin)

Feedback, Kritik, Tipps an

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Andrea Schaeffer (Projektkoordinatorin), Georgstr.7, 50676 Köln, Andrea.Schaeffer@caritasnet.de

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen im Erzbischöflichen Generalvikariat